

25. April 2022

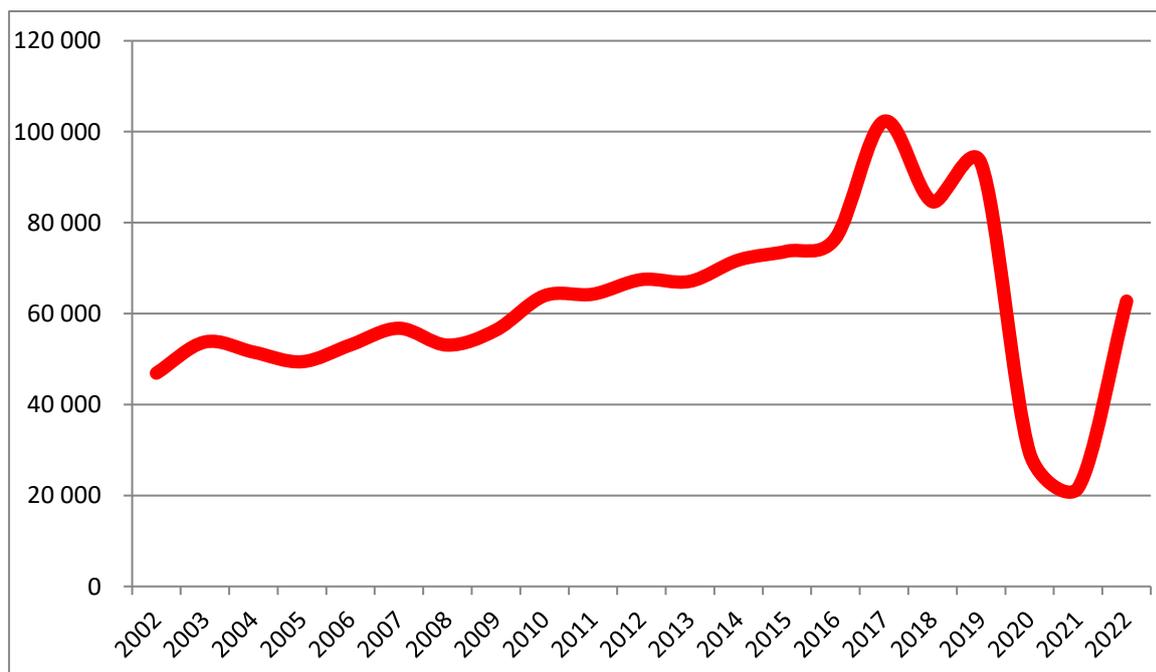
NÄCHTIGUNGSBILANZ MÄRZ 2022

Seit nunmehr zwei Jahren ist die Tourismusbranche massiv von den Auswirkungen der Corona-Pandemie betroffen.

Anfang März 2022 wurden die Bestimmungen zur Corona-Bekämpfung in Österreich – wieder einmal - gelockert, die Beherbergung war wieder ohne Nachweis von Test, Impfung oder Genesung möglich. Für ausländische Gäste war ein entsprechender Nachweis für die Einreise nach Österreich allerdings weiterhin nötig.

Im März 2022 wurden 62.755 Nächtigungen verzeichnet, eine Steigerung von 189,7 % im Vergleich zu März 2021. Damals war der Beherbergungsbetrieb durch die Corona-Maßnahmen allerdings sehr stark eingeschränkt. Der Vergleich zu März 2019 (rund 93.000 Nächtigungen) zeigt einen Rückgang von 32,5 %. Das erste Quartal 2022 brachte insgesamt 132.812 Nächtigungen, ein Plus von 178,4 % zum Vergleichszeitraum 2021, aber ein Minus von rund 40 % gegenüber 2019.

März-Nächtigungen 2002 – 2022



BETRACHTUNG NACH KATEGORIEN

- Alle Kategorien konnten im Vergleich zu März 2021 deutliche Steigerungen verbuchen, da im Vorjahr der Betrieb der Hotellerie pandemiebedingt stark eingeschränkt war. Der Vergleich mit den Zahlen von 2019 vor Beginn der Pandemie ist daher wesentlich aussagekräftiger.
- Der **4-Stern-Bereich** verzeichnete im März 2022 31.713 Nächtigungen, was im Vergleich zu März 2019 einem Rückgang von 30,9 % entspricht. Nach drei Monaten liegt diese Kategorie um rund 40 % unter dem Vergleichswert von 2019.
- In der **3-Stern-Kategorie** brachte der März 11.664 Nächtigungen (+71,9 % gegenüber März 2021, - 45,7 % zu März 2019). Nach dem ersten Quartal liegt diese Kategorie bei etwa der Hälfte der Nächtigungen vom Vergleichszeitraum 2019.
- Die Nächtigungen der **2/1-Stern-Betriebe** lagen im März 2022 bei 8.877, ein Minus von 20,9 % zum März 2019. Im ersten Quartal gab es um 23,7 % weniger Nächtigungen als im selben Zeitraum 2019.
- In der Kategorie „**Übrige**“ (Jugend- und Familiengästehäuser, Appartements, Privatzimmer etc.) wurden im März 2022 10.501 Nächtigungen verzeichnet – um 27,2 % weniger als 2019. Die Monate Jänner bis März brachten um 29,2 % weniger Nächtigungen als im Vergleichszeitraum 2019.

Monate		4-Stern	3-Stern	2/1-Stern	übrige	insges.	gewerbl. Betriebe
Januar	2019	33 382	14 827	7 116	8 596	63 921	55 325
	2021	4 022	3 140	1 316	2 650	11 128	8 478
	2022	15 678	4 770	4 667	5 661	30 776	25 115
Veränderung		289,8%	51,9%	254,6%	113,6%	176,6%	196,2%
Februar	2019	31 708	16 046	7 634	9 654	65 042	55 388
	2021	5 571	4 452	1 387	3 512	14 922	11 410
	2022	19 231	6 808	6 272	6 970	39 281	32 311
Veränderung		245,2%	52,9%	352,2%	98,5%	163,2%	183,2%
März	2019	45 894	21 463	11 223	14 429	93 009	78 580
	2021	8 037	6 784	1 987	4 853	21 661	16 808
	2022	31 713	11 664	8 877	10 501	62 755	52 254
Veränderung		294,6%	71,9%	346,8%	116,4%	189,7%	210,9%
Total	2019	110 984	52 336	25 973	32 679	221 972	189 293
	2021	17 630	14 376	4 690	11 015	47 711	36 696
	2022	66 622	23 242	19 816	23 132	132 812	109 680
Veränderung %		277,9%	61,7%	322,5%	110,0%	178,4%	198,9%
tatsächl. Ver.		48 992	8 866	15 126	12 117	85 101	72 984

Berechnungen beziehen sich auf den Vergleich 2021-2022

BETRACHTUNG NACH QUELLMÄRKTEN

- Auf dem **österreichischen Markt** wurden im März 2022 33.188 Nächtigungen verzeichnet, eine deutliche Steigerung zum Vorjahr, aber ein Rückgang von 37,7 % im Vergleich zu März 2019.
- Auf dem wichtigsten Auslandsmarkt **Deutschland** lagen die Zahlen um 21,2 % unter jenen von März 2019.
- Die übrigen **Auslandsmärkte** entwickelten sich höchst unterschiedlich. Auf den **asiatischen Märkten** China und Japan kam es weiterhin nahezu zu Totalausfällen. Die Nächtigungen aus **Russland** waren rückläufig.

- Die ost- und südosteuropäischen Märkte zeigten hingegen sogar Steigerungen gegenüber März 2019 (**Polen +52,1 %**, **Kroatien +33,0 %**, **Rumänien +10,7 %**).
- Ein erfreuliches Ergebnis brachte auch der **US-amerikanische Markt**. Mit 1.127 Nächtigungen lagen die Zahlen von März 2022 lediglich rund 20 % unter jenen von März 2019.

Berechnungen beziehen sich auf den Vergleich 2021-2022

	Mär.19	Mär.21	Mär.22	Diff.	Diff.%
Österreich	53 296	15 573	33 188	17 615	113,1%
Deutschland	14 211	2 749	11 194	8 445	307,2%
Italien	2 455	272	1 454	1 182	434,6%
USA	1 433	73	1 127	1 054	1443,8%
Schweiz,FL	1 075	232	836	604	260,3%
Vereinigtes Königreich	3 183	80	848	768	960,0%
Frankreich	923	221	677	456	206,3%
Ungarn	1 483	399	1 346	947	237,3%
China	963	85	59	-26	-30,6%
Polen	1 020	370	1 551	1 181	319,2%
Niederlande	644	81	461	380	469,1%
Japan	923	5	75	70	1400,0%
Kroatien	615	122	818	696	570,5%
Spanien	561	30	401	371	1236,7%
Rumänien	440	225	487	262	116,4%
Tschech. Rep.	596	8	467	459	5737,5%
Russland	694	133	110	-23	-17,3%
Übrige	8 494	1 003	7 656	6 653	663,3%
Total	93 009	21 661	62 755	41 094	189,7%

ANKÜNFTE

33.671 Ankünfte bedeuten eine Steigerung von mehr als 270 % zum Vorjahr und rund zwei Drittel der März-Ankünfte von 2019. In den ersten drei Monaten kamen 72.062 Gäste nach Graz, um rund 52.500 mehr als 2021, aber um rund 50.000 weniger als im ersten Quartal 2019.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer hat sich wieder auf die langjährigen Durchschnittswerte vor der Pandemie eingependelt. Sie lag im März 2022 bei 1,86 Nächten (März 2021: 2,43 Nächte) und in den ersten drei Monaten 2022 bei 1,84 Nächten (Jänner bis März 2021: 2,44 Nächte).

Monate		Nächtigungen	Ankünfte	Durchschn. Aufenthaltsdauer
Januar	2019	63 921	36 097	1,77
	2021	11 128	4 612	2,41
	2022	30 776	16 520	1,86
Veränder.		176,6%	258,2%	
Februar	2019	65 042	35 939	1,81
	2021	14 922	6 013	2,48
	2022	39 281	21 871	1,80
Veränder.		163,2%	263,7%	
März	2019	93 009	50 263	1,85
	2021	21 661	8 912	2,43
	2022	62 755	33 671	1,86
Veränder.		189,7%	277,8%	
Total	2019	221 972	122 299	1,81
	2021	47 711	19 537	2,44
	2022	132 812	72 062	1,84
Veränder.in %		178,4%	268,8%	
Veränder.tatsächlich		85 101	52 525	

STÄDTEVERGLEICH

Alle Vergleichsstädte verzeichneten deutliche Nächtigungssteigerungen gegenüber März 2021.

Innsbruck lag mit 87.621 Nächtigungen um rund 31 % unter dem Wert von März 2019. Das erste Quartal 2022 brachte um 42,6 % weniger Nächtigungen als 2019.

Wien meldete rund 709.000 März-Nächtigungen, was circa 55 % der Nächtigungen von März 2019 entspricht. Der prozentuelle Rückgang im ersten Quartal 2022 im Vergleich zu 2019 (-55,9 %) fällt noch deutlicher aus als in Innsbruck und Graz.

Linz konnte im März 2022 rund 86 % der Nächtigungen von März 2019 erzielen. Nach drei Monaten liegen die Zahlen um rund 29 % unter jenen von 2019.

Aus **Salzburg** liegen aktuell noch keine Zahlen für März vor.

Monate		Graz	Innsb/Igls	Salzburg	Wien	Linz
Januar	2019	63 921	121 470	175 125	1 011 914	52 502
	2021	11 128	12 910	12 050	58 701	16 194
	2022	30 776	54 350	67 347	312 321	30 300
Veränderung in % *		176,6%	321,0%	458,9%	432,1%	87,1%
Februar	2019	65 042	133 555	168 916	957 951	53 447
	2021	14 922	13 286	14 116	69 692	20 386
	2022	39 281	77 590	77 737	413 801	35 954
Veränderung in % *		163,2%	484,0%	450,7%	493,8%	76,4%
März	2019	93 009	127 396	195 960	1 285 059	63 436
	2021	21 661	15 694	18 432	89 045	24 350
	2022	62 755	87 621		708 764	54 468
Veränderung in % *		189,7%	458,3%		696,0%	123,7%
Total	2019	221 972	382 421	540 001	3 254 924	169 385
Total	2021	47 711	41 890	44 598	217 438	60 930
Total	2022	132 812	219 561		1 434 886	120 722
Veränderung in % *		178,4%	424,1%		559,9%	98,1%
Ver.tatsächlich		85 101	177 671		1 217 448	59 792

*Berechnungen beziehen sich auf den Vergleich 2021-2022

Mit freundlichen Grüßen



Dieter Hardt-Stremayr
Geschäftsführer